

Medienmitteilung

Bern, 26. August 2014 / hac

tilia Stiftung für Langzeitpflege führt Pflegezentrum Elfenau weiter

Per 1. Januar 2015 übernimmt die tilia Stiftung für Langzeitpflege das Pflegezentrum Elfenau von der Spital Netz Bern AG. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten die Leistungen in bisheriger Qualität; das Personal arbeitet zu gleichen Bedingungen weiter.

Im März 2014 gab der Verwaltungsrat der Spital Netz Bern AG die Verkaufsabsicht für das Pflegezentrum Elfenau bekannt. Aus mehreren Kaufinteressenten hat der Verwaltungsrat der Spital Netz Bern AG nun die tilia Stiftung für Langzeitpflege ausgewählt.

Alle Bedingungen erfüllt

Die tilia Stiftung für Langzeitpflege erfüllt sämtliche Bedingungen der Spital Netz Bern AG zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner und der Mitarbeitenden:

- Die tilia Stiftung für Langzeitpflege mit den vier Standorten in Ittigen, Ostermundigen, Köniz und Wittigkofen zeichnet sich durch eine qualitativ hochstehende, kompetente Pflege und Betreuung der Bewohnenden aus und betreibt eine mitarbeiterfreundliche Personalpolitik.
- Die Anstellungsbedingungen des Personals nach aktuellem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) sind nach Betriebsübergang für zwei Jahre garantiert (Besitzstandgarantie). Strukturelle Kündigungen sind somit ausgeschlossen. Alle Lernenden können ihre Ausbildung abschliessen.
- Die Sanierung des Gebäudes wird rasch angegangen. Dank der regionalen Präsenz im Raum Bern verfügt die tilia Stiftung für Langzeitpflege über die nötigen Kapazitäten für die professionelle Betreuung und Unterbringung der Elfenau-Bewohner auch während der Sanierungsphase.

Durch die Einbettung in die tilia Stiftung für Langzeitpflege erhält das Pflegezentrum Elfenau eine nachhaltige Perspektive, denn die Langzeitpflege wird immer wichtiger.

Schützenswerter Bau

Das über 80-jährige ehemalige Säuglingsheim ist sanierungsbedürftig. Eine umfassende Sanierung und Modernisierung des denkmalgeschützten Pflegezentrums ist nötig. Ein Konzept für die Sanierung liegt vor.

Das [denkmalgeschützte Gebäude](#) der Berner Architekten Otto Rudolf Salvisberg und Otto Brechbühl wurde 1928 bis 1930 als Heim für Säuglinge und ledige Mütter und als Ausbildungsstätte für Säuglingsschwestern gebaut. 1948 und 1967 wurde das Gebäude erweitert und 1983 bis 1987 provisorisch als Krankenhaus genutzt. Seit 1989 dient es nach entsprechenden Umbauten als Pflegezentrum für betagte Menschen mit 80 Pflegeplätzen. Das Grundstück gehört der Bernischen Stiftung Elfenau. Das Gebäude wurde im Baurecht erstellt. An dieser rechtlichen Situation ändert sich durch den Verkauf des Pflegeheim-Betriebes nichts.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Für die Spital Netz Bern AG:

Joseph Rohrer, Verwaltungsratspräsident, 079 725 10 00

Für die tilia Stiftung für Langzeitpflege:

Dieter Hannich, Direktionspräsident, 031 930 01 20